Georg Günther
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 72587
E-Mail: georg.guenther@bundestag.de

Berlin, 20. Oktober 2026

Pressemitteilung

240.000 Euro für das Grundtvighaus in Sassnitz: Förderprogramm LOKAL stärkt Begegnung und Zusammenhalt . ***Georg Günther begrüßt Bundesförderung für den ehrenamtlich getragenen Kultur- und Begegnungsort auf Rügen***

Gute Nachrichten für Sassnitz: Der Grundtvighaus e. V. erhält 240.000 Euro aus dem Förderprogramm „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“ der Kulturstiftung des Bundes. Mit der Förderung werden in einer zweiten Förderrunde bundesweit 21 weitere Kulturorte in Städten und Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern unterstützt. Dafür stehen insgesamt rund fünf Millionen Euro zur Verfügung. Neben dem Grundtvighaus profitiert in Mecklenburg-Vorpommern auch die basiskulturfabrik – gesellschaft für kunst & tourismus mbh aus Neustrelitz von der Förderung.

Der Grundtvighaus e. V. betreibt in Sassnitz ein Mehrgenerationenhaus, das seit vielen Jahren ein wichtiger Treffpunkt für Kultur, Bildung und gesellschaftlichen Austausch ist. Das überwiegend ehrenamtlich getragene Haus bietet Raum für Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen, Kinoabende, Seminare und Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen. Zu den etablierten Angeboten gehören auch die Literaturtage Rügen. Darüber hinaus stehen die Räumlichkeiten anderen Vereinen, Gruppen und Initiativen für ihre Arbeit zur Verfügung.

Der Bundestagsabgeordnete Georg Günther begrüßt die Förderung und würdigt das langjährige Engagement des Vereins: „Das Grundtvighaus ist weit mehr als ein Veranstaltungsort. Es ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben. Gerade in einer Zeit, in der sich viele Menschen stärker ins Private zurückziehen, sind solche offenen Begegnungsorte von großer Bedeutung. Dass das Engagement in Sassnitz mit 240.000 Euro unterstützt wird, ist eine hervorragende Nachricht für die Stadt und die gesamte Region.“

Mit dem geförderten Vorhaben „Sassnitz besucht sich selbst“ möchte der Verein neue Verbindungen innerhalb der Stadtgesellschaft schaffen. Geplant ist, Menschen

Georg Günther
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon 030 227 – 72587
E-Mail: georg.guenther@bundestag.de

Berlin, 20. Oktober 2026

Pressemitteilung

und unterschiedliche lokale Akteure stärker miteinander in Kontakt zu bringen und gegenseitige Besuche anzuregen. So sollen beispielsweise Begegnungen bei Veranstaltungen örtlicher Sportvereine oder in Kleingärten ermöglicht werden. Auch die im Hafen ansässigen Unternehmen und ihre Interessenvertretungen sollen in das entstehende Netzwerk einbezogen werden.

Hinter dem Vorhaben steht die Idee, Sassnitz gemeinsam neu zu entdecken und Menschen zusammenzubringen, die im Alltag bislang wenig Berührungspunkte haben. Auf diese Weise sollen neue Partnerschaften entstehen, gemeinsame Interessen sichtbar werden und Ideen für das Zusammenleben vor Ort wachsen.

„Das Projekt setzt an einer wichtigen Stelle an: Eine lebendige Stadt entsteht nicht allein durch einzelne Veranstaltungen, sondern vor allem durch Beziehungen zwischen den Menschen. Wenn Sportvereine, Kleingärtner, Unternehmen, Kulturschaffende und weitere Initiativen miteinander ins Gespräch kommen, kann daraus viel Neues entstehen. Ich finde es besonders wertvoll, dass das Grundtvighaus dafür seine langjährige Erfahrung und seine guten Kontakte vor Ort einbringt“, erklärt Günther.

Das Förderprogramm LOKAL unterstützt Kulturorte dabei, langfristige Netzwerke aufzubauen und gemeinsam mit Menschen vor Ort neue kulturelle und gesellschaftliche Projekte zu entwickeln. Die Förderung eröffnet dem Grundtvighaus die Möglichkeit, seine Arbeit weiterzuentwickeln, zusätzliche Kooperationen aufzubauen und seine Rolle als offener Begegnungsort in Sassnitz zu stärken.

„Mein Dank gilt allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die das Grundtvighaus mit viel Einsatz und Herzblut zu einem lebendigen Ort machen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Sassnitz. Ich freue mich, dass dieses Engagement durch die Bundesförderung Anerkennung und konkrete Unterstützung erhält“, so Georg Günther abschließend.